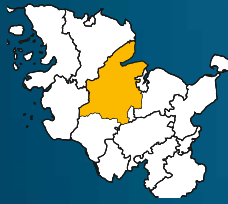


Mittendrin



**EINE GESEGNETE
ADVENTSZEIT
UND EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST**

**ACHTUNG EINLADUNG ZUM
KREISPARTEITAG
AUF DEN SEITEN 12 und 13**

CDU

**Info-Broschüre des CDU-Kreisverbandes
Rendsburg-Eckernförde**



CDU

Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde



CASA DIMEN

MAKLER & BERATER

Verkauf | Vermietung | Projektbegleitung | Finanzierung
Anlageobjekte

Casa Dimen Immobilien, Tradition und Service, seit 1935 für unsere verehrte Kundschaft in Schleswig-Holstein und Hamburg tätig. Wir bieten eine individuelle, bankenunabhängige Beratung in allen Immobilienfragen.



Manuel Dittmers
Verkauf &
Projekte



zB. Traumvilla zu verkaufen



Inga Boysen
Vermietung &
Ferienimmobilien

Immobilienvermögen braucht generations-übergreifend sorgfältige Planung und Engagement und maßgeschneiderte Lösungen für Finanzierungen, Modernisierungen und Verwaltungsaufgaben.

Vermietung und Verkauf von Wohnungen, Häusern, Zinshäusern sowie Land und Forst, auch bei größeren Transaktionen als exklusiver Berater überregional tätig.

Casa Dimen GmbH & Co KG
Alt Dörphof 7 in 24398 Dörphof

Tel: 04644 - 970 475 | Fax: 970 476 e-mail: info@dimen.com



German-British
Chamber of Industry & Commerce
Deutsch-Britische
Industrie- und Handelskammer



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

liebe Lesenden und Leser,

das Jahr ist rasant verlaufen, die Adventszeit beschert uns gemütliche Stunden; es ist an der Zeit, das Geschehene Revue passieren zu lassen und einen Ausblick zu wagen.

Das Jahr stand im Zeichen der Landtagswahl, die für uns als Landespartei nicht zufriedenstellend verlaufen ist. Im Kreisverband haben wir dennoch drei starke Vertreter im Landeshaus. Auch die Weichen für die Kommunalwahl im Mai 2013 sind gestellt. Wir gehen mit einer starken Truppe in die Wahl und werden unsere Stärken unter Beweis stellen. Die CDU ist und bleibt eine vor Ort verwurzelte Partei. Die Kommunen sind unsere Keimzellen, um die wir gemeinsam kämpfen müssen.

Im Bundestag haben wir vor kurzem den Weg für die größte finanzielle Entlastung der Kommunen in der Geschichte der Bundesrepublik freigemacht. Durch die Übernahme der Nettogehaltssteuern der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entlastet der Bund den Kreis Rendsburg-Eckernförde im Jahre 2013 um 10 Millionen. Ab 2014 wird der Bund die vollen Kosten für die Grundsicherung tragen. Das zeigt: Die Union ist der wirkliche Interessenvertreter der Städte, Gemeinden und Landkreise.

Auch die Bundestagswahl am 22. September wirft ihre Schatten voraus. Die Vorbereitungen laufen und wir haben mit Angela Merkel eine starke Bundeskanzlerin, die das Vertrauen der Bevölkerung genießt. Die Kür des Kanzlerkandidaten der Sozialdemokraten erwies sich für die SPD als eine Sturzgeburt, von der sich die Partei



lange nicht erholen wird. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl zwischen einer besonnenen und soliden Kanzlerin, die ein Garant für Stabilität und Sachlichkeit ist und zwischen einem Kandidaten, der seiner Partei nicht gerecht werden kann. Die Grünen haben einen Linksruck erfahren, der seinesgleichen sucht. Die Beschlüsse aus Hannover, die auf Staatslenkung in vollem Umfang setzen, haben weder was mit bürgerlicher, noch mit solider Politik zu tun.

Das nächste Jahr wird also wieder spannend und ereignisreich. Aber bevor es soweit ist, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2013.

Herzliche Grüße

Johann Wiedemann

Kreisvorsitzender
CDU Rendsburg-Eckernförde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kreisvorsitzenden	3
Ihr CDU-Kreisverband informiert	4
Bericht aus Berlin	5
Aus dem Landtag - Hauke Göttisch	6
Aus dem Landtag - Hans Hinrich Neve	7
Aus dem Landtag - Daniel Günther	9
Aus dem Kreisverband	10
Einladung Kreisparteitag	12
Aus den Ortsverbänden	14
Aus der Kreistagsfraktion	20
„Ich bin dabei, weil ...“	22
Termine	23

!!!Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle!!!

Die Kreisgeschäftsstelle bleibt vom
24.12.2012 bis einschließlich 01.01.2013 geschlossen.

Unser Team für die Kreistagswahl 2013



Linker Parkes funde 1

die unionsgeführte Koalition hat die Anhebung der Einkommensgrenze für Minijobs auf 450 Euro zum 1. Januar 2013 beschlossen. Parallel dazu wird auch die Grenze bei den sogenannten Minijobs von derzeit 800 auf 850 Euro angehoben. Damit erhalten nunmehr auch geringfügig Beschäftigte eine Chance auf Inflationsausgleich

ten mit einem Plus von 8,5 Prozent und im Osten sogar mit einem Plus von 11,55 Prozent rechnen. Die wachstumsorientierte Stabilitätspolitik der christlich-liberalen Koalition sorgt auch in der Sozialversicherung für Stabilität und eine erhöhte Leistungsfähigkeit.



Im November beschloss der Bundestag die Abschaffung der Praxisgebühr von zehn Euro pro Quartal. Die Bürger werden damit um zwei Milliarden Euro pro Jahr entlastet. Für Ärzte und Krankenkassen reduziert sich damit die Bürokratie. Die Mindereinnahmen der Krankenkassen werden laut Beschluss aus dem Gesundheitsfonds vollständig ausgeglichen. Wir als Union sind zwar davon überzeugt, dass es Sinn macht, die Rücklagen der sozialen Sicherungssysteme zu erhalten. Hierzu

und echten Reallohnzuwachs. Mit der Erhöhung wird zudem eine wichtige Weiche für die Sozialversicherung gestellt. Künftig besteht eine automatische Rentenversicherungspflicht für neue Beschäftigungsverhältnisse. Dies schafft mehr soziale Sicherheit.

Mit der erneuten Senkung des Beitragssatzes zum 1. Januar 2013 von derzeit 19,6 Prozent auf 18,9 Prozent hat die Union Arbeitnehmer und Unternehmen erneut entlastet. Die positive Entwicklung der Rentenversicherung wird zudem wieder beträchtliche Steigerungen der Renten ermöglichen. Bis 2016 können die Rentnerinnen und Rentner nach derzeitiger Schätzung im Wes-

zählt auch, notwendige Zuzahlungen zu erheben. Schließlich ist unser Gesundheitssystem nicht nur eines der besten der Welt sondern auch ein solidarisches System. Da die insgesamt sehr stabile finanzielle Situationen in der gesetzlichen Krankenversicherung jedoch durch den Verzicht auf die Praxisgebühr keinen Abbruch erleidet, konnten wir diese Entscheidung mittragen.

Ju Johann Wadephul

Dr. Johann Wadephul
Bundestagsabgeordneter
für Rendsburg-Eckernförde

Sie gehörte Damen und Herren,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Adventsfeiern bestimmen unseren Alltag. Es ist eine Gelegenheit, das Jahr 2012 Revue passieren zu lassen und Dank auszusprechen. Mein Dank gilt Ihnen allen. Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung sind wir auf Kreisebene weiterhin stark im Land-

dies nicht gut tun. Auch in der Landwirtschaft wird wieder die Ideologie Maßstab der Dinge: ob beim Knickschutz, bei der Energiewende, in der Umweltpolitik - in allen Bereichen agiert die neue Regierung verantwortungslos und bürdet den Verantwortlichen unnötige Hemmnisse auf.



Nächstes Jahr steht uns die Kommunalwahl bevor. Nach fünf Jahren im Kreistag werde ich nicht wieder kandidieren. Ich werde mich noch intensiver der Landtagstätigkeit widmen, im Umwelt- und Agrarausschuss des Landtages für unsere Ziele kämpfen und meine Wahlkreisarbeit als ihr Abgeordneter weiter fortführen.

tag vertreten. Ihr Engagement im Wahlkampf hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Wir haben mit der Landtagswahl nicht das erreicht, wofür wir gekämpft haben. Dies möchte ich nicht beschönigen. Aber die CDU ist eine starke Opposition und hat die neuen Mehrheitsfraktionen bereits mehrfach der Wählertäuschung überführen können. Nicht nur in der Bildungs- und Finanzpolitik erleben wir eine Abkehr von soliden Beschlüssen der Vorgängerregierung – nein, in sämtlichen Bereichen schnüren die Sozialdemokraten und deren Koalitionspartner Beschlusspakete auf, um diese dann ideologiebeladen zu beschließen. Dem Land wird

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gemütliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Hauke Götsch

Hauke Götsch, MdL

Ihr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende und ich möchte an dieser Stelle kurz etwas zur politischen Arbeit im Landtag sagen, die wir seit einem halben Jahr in der Rolle der Opposition verrichten. Das heißt aber nicht, dass wir sie weniger gewissenhaft ausführen. Im Gegenteil.

Als Finanzpolitiker liegt mein Augenmerk hier auf der Haushaltskonsolidierung, die für unser Land zwingend notwendig ist und die ich durch die finanzpolitischen Irrungen der Dänen-Ampel gefährdet sehe. Dank der Anstrengungen der schwarz-gelben Regierung zeichnet sich für das Jahr 2012 ein fast ausgeglichener Jahresabschluss ab. CDU und FDP haben die Finanzen in unserem Land in Ordnung gebracht. Die Dänenampel ruht sich nicht nur auf diesen Erfolgen aus, sondern beginnt, wie sie 2005 aufgehört hat: mit Mehrausgaben. Diese betragen alleine in 2013 70 Millionen Euro. Damit sollen die kostenträchtigen Wahlversprechen bezahlt werden. Das werden wir nicht akzeptieren.

Aber auch in vielen anderen Belangen gilt es jetzt für uns als Oppositionspartei: Wie werden genau hinsehen und wir werden nicht müde werden, unsere Meinung zu sagen und für unsere Überzeugungen einzustehen.

Auch wenn das bevorstehende Weihnachtsfest Anlass gibt, einen Rückblick zu wagen, so ist es doch mehr denn je an der Zeit, in die Zukunft zu blicken und sich der eigenen Stärken bewusst zu werden. Und dazu gehören Zusammenhalt, ebenso wie Mut und Zuversicht. Doch die Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit der Besinnung und der Ruhe, sondern auch eine Zeit für Dankbarkeit.



Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, mich auf diesem Wege noch einmal von ganzem Herzen für Ihren großen Einsatz im Wahlkampf zu bedanken. Dass Sie mich so tatkräftig und mit so viel Energie und Zeit unterstützt haben, das weiß ich sehr zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Genießen Sie die Zeit, um etwas Erholung vom Alltag zu erfahren und sammeln sie Kraft für die bevorstehenden Aufgaben. Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Hans H. Neve

Hans Hinrich Neve, MdL

NEU:
Digitaldruck
für Kleinstauflagen



Geschäftspapiere

für Hand- und Computerbeschriftung:
Briefpapier, Briefhüllen und Versandtaschen



Bücher und Magazine

Chroniken, Schülerzeitungen, Abiturzeitungen, Prospekte,
Mitarbeiterzeitschriften, Informationsbroschüren und Festschriften



Corporate Design

Der richtige Marktauftritt · Das Leistungsprofil
Ideen und Produkte für mehr Verkaufserfolg



Verkaufsförderung

Faltblätter, Flyer, Präsentationsmappen,
Schreibblocks, Schreibunterlagen,
Mailings, Newsletter und Kalender



Außenwerbung

Schildersysteme, Haus- und
Fahrzeugbeschriftungen



Digitaldruck

Speisekarten, Tischkarten, Einladungen,
Grußkarten, Personalisierungen
und Serienbriefe

... und vieles mehr



DRUCK & VERLAGSHAUS

RD Druck & Verlagshaus
Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterrönnfeld
Telefon: 0 43 31 - 84 03 66 · Telefax: 0 43 31 - 84 03 68
www.rd-druck.de · info@rd-druck.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nunmehr sechs Monaten befindet sich die CDU in Schleswig-Holstein in der Opposition. Wir haben diese Rolle angenommen. Bereits nach dieser kurzen Zeit lässt sich feststellen: Die Landesregierung wird nicht geführt und bei den wenigen Punkten, in denen die Landesregierung Aktivitäten entwickelt, ist die Richtung falsch.

SPD, Grüne und SSW machen ideologische Bildungspolitik und treiben neuen Ärger in die Schulen. Die Regionalschule wird abgeschafft. Damit stehen bewährte Schulen in Owschlag oder die Fritz-Reuter-Schule in Eckernförde zur Disposition, das bewährte Gettorfer Modell eines Gymnasiums mit angegliederter Regionalschule wird abgeschafft und die Regionalschule in Altenholz kann ihr erst kürzlich entwickeltes Schulmodell wieder zu den Akten legen. Das langfristige Ziel ist eine Einheitsschule. Die Abschaffung der Gymnasien wird nicht offen propagiert. Statt dessen wird ihr Bestand ausgehöhlt durch die Abschaffung der Gymnasiallehrausbildung und die Schlechterstellung bei der Lehrerversorgung. Warum schafft die Landesregierung über Strukturdebatten wieder Unruhe an den Schulen anstatt sich um die wichtigen Dinge zu kümmern, wie z.B. die Entrümpelung von Lehrplänen und eine Qualitätsoffensive an den Schulen?

Die Landesregierung macht Politik gegen die ländlichen Räume. Es liegt eine Änderung des Finanzausgleichs in der Schublade, die den Gemeinden Geld entzieht, um darüber das im Koalitionsvertrag propagierte Ziel, keine Gemeinde unter 8.000 Einwohner, durchzusetzen. Nach den Wünschen von SPD, Grünen und SSW bleibt diese Schublade bis zur Kommunalwahl zu. Das werden wir nicht durchgehen lassen.

Unsere Region leidet besonders unter dieser linken Regierung. Nachdem Rot-Grün 2005 u.a. wegen der Schließung unserer bewährten Bauschule endlich abgewählt wurde, hat Rot-Grün-SSW nichts besseres zu tun, als nach fünf

Monaten das Finanzamt in Eckernförde mit 100 Arbeitsplätzen zu schließen. Während die letzte Kabinettsvorlage unter Schwarz-Gelb noch den Erhalt von Eckernförde vorsah, macht die Dänenampel jetzt kurzen Prozess.

Und auch bei der Bäderregelung, die in Tourismusorten die Sonntagsöffnung von Geschäften ermöglicht, droht Ungemach. Die Landesregierung arbeitet an einer Neuordnung, nach der zwar auf Sylt nahezu alle Sonntage geöffnet werden darf, aber in Eckernförde, Strande, Schwedeneck, Waabs, Damp und Broderby zukünftig nur noch in Ausnahmefällen an vier Sonntagen im Jahr Verkaufsmöglichkeiten bestehen.

Für die bevorstehende Zeit mit Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich Ihnen viel Zeit zur Besinnung. Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2013 wünscht Ihnen

Daniel Günther, MdL



Zukünftig zwei Beisitzer im Landesvorstand

Auf dem Landesparteitag wurde Kathrin Albrecht aus Osdorf mit einem beeindruckenden Ergebnis in den CDU-Landesvorstand wiedergewählt. Neu in den Landesvorstand wurde Klaus-Peter Lucht aus Mörel gewählt. Damit ist der Kreisverband Rendsburg-Eckernförde zukünftig mit zwei Beisitzern im Landesvorstand vertreten. Die Stimmung der Delegierten aus Rendsburg-Eckernförde war dementsprechend hervorragend.



v.l.n.r.: der Flintbeker Ortsvorsitzende Wilhelm Blöcker, der Landtagsabgeordnete Hauke Göttisch und Sabine Mues (bürgerliches Mitglied im Kreisrat) auf dem Landesparteitag

Lutz Clefsen Spitzenkandidat der Kreistagswahl

Auf dem Kreisparteitag in Eckernförde hat der Kreisverband die personellen Weichen für die Kreistagswahl gestellt. Lutz Clefsen wurde mit 82 Prozent auf Platz 1 der Liste gewählt. Auf den zweiten Platz der Liste wählten die über 230 anwesenden Mitglieder die 54-jährige Molfseerin Marion Herdan. Auf sie folgen der Eckernförder Jörg Hollmann und Manfred Christiansen aus Sören. Der fünfte Platz geht an die Westerrönfelderin Birka Lembcke, die in Rendsburg antritt. Es gab weder auf den vorderen Plätzen, noch auf den Plätzen 5-39 Kampfabstimmungen. „Die Union geht mit einer starken und motivierten

Truppe in die Kommunalwahl. Mit unseren Frauen und Männern wird die Union wieder stärkste Kraft im Kreis“, zeigte sich der Kreisvorsitzende Johann Wadephul zuversichtlich. „Die Liste ist ausgewogen: Stadt und Land, Frauen und Männer, Jüngere und Erfahrene sind in jedem Feld der Liste gut vertreten!“, so Wadephul abschließend.



v.l.n.r.: Johann Wadephul, Lutz Clefsen, Marion Herdan, Jörg Hollmann, Manfred Christiansen und Birka Lembcke

Wolfgang Sauer erhält Bundesverdienstkreuz

Hervorragende Verdienste für das Gemeinwohl: Das Ehrenvorstandsmitglied des CDU-Kreisverbandes Wolfgang Sauer aus Borgstedt ist vom Bundespräsidenten mit der Verdienstmedaille des Bundesrepublik ausgezeichnet worden. Der stellvertretende Ministerpräsident Robert Habeck überreicht die hohe Auszeichnung. Wir sagen: „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben es verdient!“.



Jahresabschlusstreffen in Brekendorf

Im nördlichen Teil unseres Kreises führen wir zu Ehren von Dr. Gerhard Stoltenberg traditionell ein Jahresabschlussessen in Brekendorf durch. Dieses Treffen bietet die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre das politische Jahr Revue passieren zu lassen. In diesem Jahr begrüßte unsere stellv. Kreisvorsitzende Christiane Ostermeyer die Gäste. Daniel Günther berichtete aus dem Landtag.



CDU-Kreisverband übergibt Nordmanntanne an das LTG

Zum neunten Mal übergab der CDU-Kreisverband eine Weihnachtstanne für die stationierten Truppen des Hohner Lufttransportgeschwaders 63 im Ausland. „Mit dem Geschenk bringt die Region seit vielen Jahren ihre Solidarität mit den Soldaten zu Ausdruck“, betonte der Kreisvorsitzende Dr. Johann Wadephul, MdB.



Mitgliederehrung im ConventGarten

Über 100 Parteifreunde wurden auf dem Adventskaffee des Kreisverbandes im ConventGarten für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt - u.a. Wolfgang Sebastian aus Schacht-Audorf für 65 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem sprach unser Parteifreund Klaus Schlie in seiner Funktion als Landtagspräsident zum Thema „Virtuelle Demokratie auch im Landtag?“.



Langjährige CDU-Mitglieder: Der stellv. Kreisvorsitzende Hans Hinrich Neve (links) und Landtagspräsident Klaus Schlie (rechts) ehren Wolfgang Sebastian (sitzend) für 65 Jahre und für 50 Jahre Gustav Kuhn (von links), Hans-Jörg Schulz-Luckenbach sowie Paul Wichmann

Wadephul erneut in den CDU-Bundesvorstand gewählt

Unser Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadephul wurde mit 66 % der Stimmen auf dem Bundesparteitag in Hannover erneut in den Bundesvorstand der CDU gewählt. Er ist damit der einzig gewählte CDU-Vertreter aus Schleswig-Holstein und Hamburg.



Der Kreisvorsitzende

CDU-Kreisverband, Paradeplatz 10, 24768 Rendsburg

An die Mitglieder

der CDU Rendsburg-Eckernförde



Rendsburg, 11.12.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zum

Kreisparteitag

**am Montag, 7. Januar 2013, um 18.00 Uhr
im Hotel ConventGarten in Rendsburg
(Hindenburgstraße 38 – 42).**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kreisvorsitzenden, Dr. Johann Wadephul, MdB
3. Wahl eines Tagungspräsidiums
4. Wahl der Stimmzähler
5. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
6. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Liste für die Bundestagswahl 2013
7. Kommunalwahl 2013
 - a) **„So stärken wir unsere Kommunen.“ Ingbert Liebing, MdB, stellv. CDU-Landesvorsitzender und Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung, berichtet zur anstehenden Kommunalwahl.**
 - a) Bericht aus der Programmkommission des Kreisverbandes, Vorsitzender Jörg Hollmann
 - b) Bericht des Kreisgeschäftsführers Ken Blöcker
8. Aussprache
9. Termine 2013
10. Schlusswort

Paradeplatz 10
24768 Rendsburg
Geschäftsführer: Ken Blöcker

Telefon: 0 43 31 / 14 16 0 Internet : <http://www.cdu-rd-eck.de>
Telefax: 0 43 31 / 14 16 20 Email: info@cdu-rd-eck.de

Sparkasse Mittelholstein
(BLZ 214 500 00) Konto 9 119

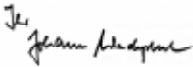
Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.cdu-rd-eck.de>

Anschließend sind Sie an gleichem Ort herzlich zu unserem Jahresempfang eingeladen. In diesem Jahr wird Carsten Ludwig, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neumünster, ein Grußwort zu uns sprechen. Sollten Sie auch zum Jahresempfang bleiben wollen, bitten wir um verbindliche Anmeldung in der Kreisgeschäftsstelle bis zum 3. Januar 2013.

Kandidaturen für die Delegiertenwahlen unter TOP 6 bitten wir möglichst bis zum 2. Januar 2013 in der Kreisgeschäftsstelle bekannt zu geben. Auf dem Parteitag werden die Meldelisten um 18:10 Uhr geschlossen. Die Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Liste für die Bundestagswahl wird am 16. März 2013 um 10:00 Uhr stattfinden. Bitte notieren Sie sich den Termin im Falle einer Kandidatur.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße



Dr. Johann Wadephul, MdB
Kreisvorsitzender



Hauschildt
EDEKA

unser Markt
hier. Qualität. gut.

FÜR ECHTE KERLE
Freitag, 11. Januar 2013
Steak No. 1 & BraufactuM

WIR LASSEN DEN RAUCH REIN
Freitag, 1. Februar 2013
Whiskyverkostung,
dazu Snacks aus dem Rauch

WEIN-MENÜ
Freitag, 22. Februar 2013
4-Gänge Menü mit
ausgewählten Bio-Weinen

Verschenken Sie besondere Momente für das neue Jahr!

EDEKA HAUSCHILD
Konrad-Adenauer-Str. 1 · 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 22862
Infos und Anmeldung bei den Geschmax-
piraten, alle Veranstaltungen ab 19.00 Uhr.

GESCHMA

X

PIRATEN

Es war ist fort!



Wir ♥ Lebensmittel.



CDU Rieseby nominiert Mannschaft



In absoluter Geschlossenheit wählten die Mitglieder der CDU Rieseby ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013. Der Einladung zur Mitgliederversammlung waren überdurchschnitt-

lich viele Mitglieder der Riesebyer CDU gefolgt, sei es wegen der bundes-, landes- und kreispolitischen Prominenz, die in Form von Dr. Johann Wadephul, MdB, Daniel Günther, MdL, dem Kreistagsabgeordneten Peter Thordsen sowie dem neuen CDU-Kreistagskandidaten Christian Schlömer gekommen war oder weil im Anschluss zum Spanferkelessen geladen war oder, weil es gar um Riesebys Zukunft ging. Einen besonderen Dank richtete der Orts- und Fraktionsvorsitzende Hartmut Schmidt an Bürgermeister Hannes Kempe, der nach über 30 Jahren Kommunalpolitik und 10 Jahren als Bürgermeister in Rieseby nun in den politischen Ruhestand treten wird. Als Direktkandidaten für den künftigen Gemeinderat bewarben sich neben Hartmut Schmidt die Ratsmitglieder Detlef Damm, Bernd Mordhorst, Jürgen Bohle und Jürgen Kühl. Neu im Team sind der erst 22-jährige Landwirt Reinhard Köhn (Moorholz) sowie der 46-jährige Marineoffizier Ulrich Matz (Rieseby). Hartmut Schmidt wurde Bürgermeisterkandidat in der größten Gemeinde in Schwansen.

Info-Abend der CDU Büdelsdorf zum Thema „Einbruchschutz“

Der Präventionsbeamte des Polizeireviere Rendsburg hat Mitglieder und Gäste zum Thema „Einbruchschutz - was kann ich selbst tun?“ informiert. Der interessante und informative Vortrag ist nach Auskunft des Ortsverbandes unbedingt weiterzuempfehlen!



Krokuspflanzaktion des Ortsverbandes Hohenwestedt

Die Blütenpracht im Park „Wilhelmshöhe“ hat der Ortsverband Hohenwestedt und Umgebung den 260.000 Krokussen und Narzissen mit 7.000 Zwiebeln ergänzt. Der Schwerpunkt der Pflanzaktion lag diesmal vor der neuen Sporthalle, die sich nicht nur in ihrer Bauweise sondern auch durch die Blüten der Krokusse vor der Halle



in den Park harmonisch einfügen soll. Erstmals wurde auch eine Krokuspflanzaktion in den Dörfern im Verbandsgebiet gestartet. Als Dankeschön für die letztjährige Boßelveranstaltung in Nienborstel wurden vor dem Feuerwehrgerätehaus und dem Kindergarten „Sonnenschein“ 1.000 Krokusse vom Fraktionsvorsitzenden aus Hohenwestedt Klaus Rolfs und dem Ortsvorsitzenden Reimer Tank, mit Unterstützung des Bürgermeisters der Gemeinde Nienborstel Holger Kühl und seinen Helfern gesetzt. Diese Aktion in den Dörfern wird im nächsten Jahr in Grauel fortgesetzt.

Gettorf stellt Kandidaten und Programm für die Kommunalwahl auf

Als Spitzenkandidat und damit Bewerber für das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters wurde Ortsvorsitzender Hans-Ulrich Frank einstimmig gewählt. Der Ortsvorsitzende konnte fünf neue Mitglieder begrüßen und übereichte den neuen Mitstreitern einen kleinen Willkommensgruß. Im Mittelpunkt der Diskussion stand dann die Arbeit der nächsten Jahre. Ein wenig Wehmut und Nachdenklichkeit stand im Raume, als Frank dem früheren Bürgermeister, Ortsvorsteher und Kreistagsabgeordneten sowie aktuellem Schulverbandsvorsteher Peter Krayenhagen für seine über 40-jährige kommunale Arbeit dankte. Krayenhagen, der in dieser Woche sein 72. Lebensjahr vollendet, tritt bei der Kommunalwahl 2013 nicht wieder an.

Das Programm „Zukunft für Gettorf“ war seit dem Frühjahr in vier Arbeitskreisen erarbeitet worden und behandelt Grundaussagen zu den Themen Finanzen und Schuldenabbau, Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Umwelt und Verkehr sowie Wirtschaft, Handel und Ortsentwicklung. Auch die Leistungen der Fraktion in den vergangenen Jahren werden im Programm gewürdigt. Unter anderem wird deutlich gemacht, dass die

CDU an der bewährten Vielfalt der Schullandschaft mit einem Gymnasium und Regionalschulteil festhalten wird, und dass es ohne die CDU in Gettorf heute keinen zentrumsnahen Lebensmittel Einkauf und keinen Sky-Markt in der Ortsmitte geben würde. Die Liste der CDU für Kommunalwahl 2013 umfasst 19 Frauen und Männer und ist eine Mischung aus bewährten bisherigen Mandatsträgern und neuen Köpfen. Sie wird angeführt vom Parteivorsitzenden Hans-Ulrich Frank und dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion in der Gettorfer Gemeindevertretung Jan Philip Reimers.



Acht der zehn Gettorfer CDU-Direktkandidaten vereint um ihren Ortsvorsitzenden und Spitzenkandidaten Hans-Ulrich Frank (3. von links)

Plattdeutscher Nachmittag bei der CDU Schacht-Audorf

Großer Beliebtheit unter den Senioren erfreut sich der Plattdeutsche Nachmittag der CDU Schacht-Audorf. Die Ortsvorsitzende Beate Nielsen begrüßte über 100 Gäste herzlich. Leider hatte der bereits im Frühjahr engagierte Chor „Chiaroscuro“ kurzfristig abgesagt. Der CDU-Vorstand reagierte schnell und fand in dem Bovenauer Kirchenchor einen guten Ersatz. Unter der Leitung von Frau Biel trug der 10-köpfige Chor viele plattdeutsche und hochdeutsche Volkslieder vor.



Viele Gäste summten oder sangen mit. Die von Herrn Gerd Schmidt vorgetragenen Geschichten und Anekdoten fanden ebenfalls großen Anklang, zum Teil wurde herzlich gelacht. Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Ein großes Kuchenbuffet mit leckeren Torten und Kuchen ließ keine Wünsche offen. Zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag erhielt jeder Gast ein eigens für diese Veranstaltung zusammengestelltes Kuchenrezeptheft.

Vorstandswahlen im CDU-Regionalverband Wittensee

Der Vorsitzende Torsten Jürgens-Wichmann (Sehestedt), der stellvertretende Vorsitzende Thorsten Schulz (Bünsdorf) und der Schriftführer Ramon Hiemcke (Holtsee) wurden in ihrem



v.l.n.r.: Thorsten Schulz (stv. Vors.), Torsten Jürgens-Wichmann (Vors.), Ramon Hiemcke (Schriftführer)

Amt bestätigt. Ebenso wurden die beiden Beisitzer Wolfgang Sauer (Borgstedt) und Hans-Claus Schnack (Klein Wittensee) wiedergewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch den neu gewählten Carsten Kornath aus Groß Wittensee.

Ehrung durch Landtagspräsident Schlie

Oswald Wohlfahrt, seit 38 Jahren Mitglied der CDU Schwedeneck, erhielt eine Eh-



(v.li.) Anneliese Wohlfahrt, Landtagspräsident Klaus Schlie und Landtagsdirektor Utz Schliesky haben sich Feuerwehrhelme aus der umfangreichen Sammlung aufgesetzt. Sitzend mit Urkunde: Oswald Wohlfahrt

rung durch den Landtagspräsidenten Klaus Schlie für sein ehrenamtliches Engagement für das Feuerwehrwesen. Der ehemalige Amtswehrführer hat auf seinem Grundstück im Ortsteil Birkenmoor ein sehr sehenswertes Feuerwehrmuseum aufgebaut, in dem man Hunderte Exponate besichtigen kann. Landtagspräsident Klaus Schlie und der ebenfalls zur Überreichung der Ehrenurkunde anwesende Landtagsdirektor Utz Schliesky waren beeindruckt von der ehrenamtlichen Leistung des 84-jährigen Oswald Wohlfahrt. Das Feuerwehrmuseum Birkenmoor ist sonabends, sonntags und mittwochs von 9-17 Uhr geöffnet.

„Talk vor Ort“: eine Veranstaltungsreihe der CDU Schwedeneck

Die CDU Schwedeneck besichtigte den „Lindhof“ in der Nachbargemeinde Noer/Lindhöft. Der „Lindhof“ ist das ökologisch geführte Ver-



suchsgut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Thema der Veranstaltung war „Klimaschutz und Ökolandbau“. Die Verwalterin des Betriebes, Frau Sabine Mues, führte über die wunderschön an der Eckernförder Bucht gelegene Anlage. Frau Mues ist engagiertes Mitglied der CDU Noer/Lindhöft, Vorsitzende des dortigen Bauausschusses sowie bürgerliches Mitglied im Kreistag. In Feldversuchen wird auf dem „Lindhof“ u.a. untersucht, wie sich verschiedene Getreidesorten bei unterschiedlichen Bedingungen verhalten und welche Ökobilanz zum Beispiel 1 Liter Milch hat. Bei Kaffee und Kuchen im Gutshaus informierte Herr Prof. Dr. Friedhelm Taube, unter dessen



Leitung das Versuchsgut steht und der Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbraucherschutzministeriums ist, weiter über das komplexe Thema.

CDU Schwedeneck in Berlin

Zusammen mit CDU-Kollegen/-innen und Bürgern und Bürgerinnen aus Nachbargemeinden fuhr die CDU Schwedeneck nach Berlin. Ne-



ben dem Besuch des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR hatte die Gruppe u.a. die Gelegenheit, Herrn Reiner Eppelmann zu treffen, der früher Pfarrer in der DDR, dann Mitglied des sogenannten „Runden Tisches“ und später Minister für Abrüstung und Verteidigung im Kabinett von Lothar de Maizière war. Heute steht Eppelmann, der ein persönlicher Freund des CDU-Mitgliedes Herbert Lorenz ist, der „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“ vor. Das intensive Gespräch wird im nächsten Jahr in Schwedeneck fortgesetzt. Neben vielen weiteren Besichtigungspunkten traf die CDU Schwedeneck auch unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Johann Wadephul in einer urgemütlichen Alt-Berliner Kneipe im Nikolai-viertel zum Essen.



KANALBLATT

...mehr Information für unsere Region!



- Regionale Informationen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger
- 12.000 Exemplare; rund 35.000 Leser
- Werbung, die gelesen wird

Verlagshaus Osterröfneld OHG

Geschäftsführende Gesellschafter

Reiner Delfs, Torsten Boger

Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterröfneld

Telefon: 0 43 31 - 86 89 88 Fax: 0 43 31 - 86 89 89

e-mail: info@kanalblatt.com · www.kanalblatt.com

Auftaktveranstaltung der Gesprächsreihe „CDU im Dialog“ in Eckernförde

Knapp einhundert Gäste waren der Einladung des Landtagsabgeordneten und Ortsvorsitzenden der CDU Eckernförde Daniel Günther gefolgt und hatten sich am 22. Oktober im Restaurant Mangos eingefunden, um an der Auftaktveranstaltung der Gesprächsreihe „CDU im Dialog“ teilzunehmen. Referent der ersten Veranstaltung dieser Gesprächsreihe war der Kieler Professor Josef Aldenhoff, ehemaliger Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Kiel. Aldenhoff hielt einen spannenden Vortrag zum Thema „Burnout, Schlafstörungen und andere Heimsuchungen – was können wir tun?“. Im Anschluss gab das Eckernförder Sänger-Duo Armin und Sohn Alexander Heldt – Mann und Sohn der



v. l. n. r.: Prof. Aldenhoff, Katharina Heldt, Armin Heldt, Alexander Heldt, Daniel Günther

Eckernförder CDU-Fraktionschefin Katharina Heldt - eine Kostprobe seines großen Könnens. Daniel Günther freute sich über die große Resonanz auf die Veranstaltung und kündigte an: „Das werden wir wieder machen.“




Mit Sicherheit eine runde Sache



Einbruchschutz durch Rollläden!

Rollläden • Markisen • Jalousien
Rollläden- und Jalousiebaumeister im "Küchenhaus" Molfsee



Hamburger Landstr. 101
 24113 Molfsee
 TEL (0431) **65 19 42**
 FAX (0431) 65 52 25
 E-Mail info@gueth-molfsee.de

www.gueth-molfsee.de

Szenguleit

Heizung • Sanitär • Elektro



EINE SAUBERE SACHE:

STAUBARME BADMODERNISIERUNG



Szenguleit GmbH
 Rolandskoppel 23
 24784 Westerrönfeld

Tel. (04331) - 8 79 52
info@szenguleit.com
www.szenguleit.com

Schutzmaßnahmen während der Umbauphase für Ihr Zuhause: **Staubarme Badmodernisierung** - denn Sauberkeit wird bei uns groß geschrieben. **Mit Garantien:**

- ★ **Termin-Garantie**
- ★ **Festpreis-Garantie**
- ★ **Komplett-Leistung**
- ★ **Sauberkeits-Garantie**
- ★ **Service-Garantie**

CDU-Kreistagsfraktion auf EU-Ebene aktiv

Auf Initiative des Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion und stellv. Landrats Manfred Christiansen vereinbarte der Europaabgeordnete Reimer Böge für eine Delegation aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Gespräch mit EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos. Thema war die intelligente Weiterentwicklung des ländlichen Wegebaus anhand der Erfahrungen aus



v.l.n.r.: Heinrich Först (Bürgermeister Hoffeld), Reimer Böge (Europaabgeordneter), Dacian Ciolos (EU-Agrarkommissar), Manfred Christiansen (Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion), Klaus-Peter Lucht (Vorsitzender Kreisbauernverband) und Heinrich Lembrecht (Amtsdirektor Bordesholm)

der schleswig-holsteinischen Studie „Wege mit Aussichten“. In dieser Studie regen Vertreter der Landwirtschaft an, auf gemeindlicher Ebene spezielle „Kernwege“ für den Schwerlastverkehr auszubauen, um andere Wege zu entlasten.

Der Agrarkommissar zeigte sich interessiert und sagte zu, die Förderung eines Pilotprojektes in Schleswig-Holstein zu prüfen. Klaus-Peter Lucht vom Landesbauernverband und Vorsitzender in Rendsburg-Eckernförde forderte Kommissar Ciolos auf, sich die regionale Umsetzung in Schleswig-Holstein anzusehen.

Der Kieler Landwirtschaftsminister Robert Habeck erklärte, der teils schlechte Zustand der

ländlichen Wege im Lande sei ihm bewusst und er sehe Handlungsbedarf. Gegenüber Vertretern aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, des Bauernverbandes, des Amtes Bordesholm sowie der Gemeinde Hoffeld befürwortete er die vorgeschlagene Förderung eines EU-Pilotprojektes zum Wegebau ausdrücklich: „Mein Haus wird das Vorhaben unterstützen,“ so Habeck (siehe Foto).



v.l.n.r. Klaus-Peter Lucht (Vorsitzender Kreisbauernverband), Robert Habeck (Landesminister), Manfred Christiansen (Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion), Heiner Rickers (Umwelt- und agrarpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion).

Minister Habeck wird den EU-Agrarkommissar nun gemeinsam mit dem Bauernverbandspräsidenten Werner Schwarz zum kommenden Frühjahr nach Schleswig-Holstein einladen.

Klaus-Peter Lucht sprach in Gegenwart des Ministers auch das Thema der gemeindlichen Ausbaubeitragssatzungen an. Anlieger dürften bei der notwendigen Kofinanzierung solcher Kernwege nicht über das Maß belastet werden.

Hauke Göttisch, Vorsitzender des Landtagsausschusses Umwelt- und Agrar, richtete im Anschluss seinen Dank an den Minister und drückte die Hoffnung aus, dass man mit einem solchen Pilotprojekt den ländlichen Wegebau neu aufstellen könne.

Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion mit Zukunftsthemen

Auf der Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion stand die Bilanz, aber stärker noch der Ausblick mit neuen Weichenstellungen für eine gesicherte Zukunft der Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde im Mittelpunkt der Beratungen. „Wir können dank einer soliden Haushaltskonsolidierung auf eine gute Bilanz zurückblicken. Wir haben allerdings auch kräftig investiert, um die Zukunftschancen der jungen Generation zu sichern und haben mit gezielten Investitionen besonders die Bildung und Wirtschaft gefördert“, betonte Manfred Christianen, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, in Anwesenheit des CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadephul. Jörg Hollmann, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, wies darauf hin, dass leider ein ausgeglichener Haushalt für 2013 durch die klebrigen Finger der grünen Landesfinanzministerin in Gefahr sei. Die CDU-geführte Bundesregierung hatte die Übernahme



der Grundsicherung beschlossen und damit die Kreise besonders im Sozialbereich entlastet. Die Dänen-Ampel will aber jetzt die Bundesmittel für die Grundsicherung nicht 1:1 an die Kreise weitergeben. Das bedeutet für unseren Kreis eine Mio. Euro weniger. Auch bei der Eingliederungshilfe, bei der das Prinzip „ambulant vor stationär“ gelten sollte, sollen dem Kreis ca. zwei Millionen Euro weniger überwiesen werden. Damit treibt die neue Landesregierung aus SPD/Grünen und SSW uns erneut ins Defizit. Kommunalfreundlich sieht anders aus!



Passbilder vor Ort! **Sofort zum Mitnehmen**

bei



DRUCK & VERLAGSHAUS

Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterrönfeld
Tel. 04331 - 840366



**Auf dieser Seite stellen sich Neumitglieder unserer Partei vor
und erzählen, warum sie sich für unsere Partei engagieren.**



**Julia
Schulz
26 Jahre
Eckernförde**

Ich setze mich für die Attraktivierung der Stadt und des Stadtbildes ein, um Eckernförde und den Bürgern damit etwas zurückzugeben. Als ich das erste mal in Eckernförde spazieren ging, wusste ich sofort: „Hier möchte ich wohnen - hier fühle ich mich wohl.“ Um der Stadt weiterhin Unterstützung zu geben, Altbewährtes zu verbessern und neue Ideen umzusetzen, braucht es engagierte Bürger. Ich habe mir auf die Fahne geschrieben, Eckernförde mit all meinem Know-How (Marketing-Spezialistin) und meiner (Women)-Power zu unterstützen und unsere schöne Stadt an der Ostsee dauerhaft stadintern wie auch überregional zu einer Perle zu machen.



**Juliane
Lembcke
19 Jahre
Westerrönfeld**

Ich bin Schülerin in der Oberstufe des Hele- ne-Lange-Gymnasiums in Rendsburg. Mein Profulfach ist Wirtschaft und Politik, welches mein Interesse an politischer Gestaltung verstärkt hat. Seit vielen Jahren ist meine Mutter in der Partei engagiert. Ihre ehren- amtlichen Tätigkeiten waren mir eine posi- tive Orientierung. Nach der Landtagswahl stand mein Entschluss fest in die Partei ein- zutreten. Die CDU ist eine Volkspartei, wel- che sich an alle Menschen in allen Schichten unseres Landes wendet – das ist mir wich- tig! Ich bin auch Mitglied der Jungen Union, um mit meinem Engagement in unserem Kreisverband etwas bewirken zu können. Ich möchte mehr Jugendliche für die Politik gewinnen, damit wir gemeinsam unsere Zu- kunft gestalten können.

Januar

01. Neujahrspunsch, CDU Bünsdorf
07. Kreisparteitag
07. Jahresempfang, CDU Rendsburg-Eckernförde
25. Skatabend, CDU Rieseby
25. Grünkohlessen, CDU Westerrönnfeld
26. Kommunalpolitisches Einsteigerseminar,
KPV und CDU Rendsburg-Eckernförde

Februar

14. Valentinsveranstaltung für Senioren, CDU Büdelsdorf
19. Jahreshauptversammlung, CDU Westerrönnfeld

☐ Ich wünsche ein Informationsgespräch zur Anzeigenschaltung.

Bitte rufen Sie mich an.

Name: _____

Straße, Ort: _____

Tel: _____

Impressum

Es handelt sich um eine kostenlose Mitglieder-
information des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-
Eckernförde

Verantwortlich

Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadephul, MdB

Redaktion

Kreisgeschäftsführer Ken Blöcker

info@cdu-rd-eck.de

Paradeplatz 10

24768 Rendsburg

Tel.: 04331/14160

Fax: 04331/141620

Gestaltung und Druck

RD Druck & Verlagshaus OHG

Nikolaus-Otto-Straße 12

24783 Osterrönnfeld

04331/840366

info@rd-druck.de

Deutsche Post 
INFOPOST